

2017

7 SAP® TRENDS

DIE ENTSCHEIDER KENNEN SOLLTEN



7 SAP® TRENDS 2017

von Helge Sanden

Helge Sanden ist Moderator des XING „Forum für SAP®“ mit 32.000+ Mitgliedern, Herausgeber des IT-Onlinemagazins und ein SAP-Kenner.

Die „7 SAP® Trends 2017“ mit den Meinungen zahlreicher Experten aus der SAP-Community sollen Ihnen bei der Einschätzung helfen, welche Themen, Innovationen und Investitionen für Sie in diesem Jahr und der nahen Zukunft wichtig werden könnten.



Herzliche Grüße,
Ihr Helge Sanden



WAS ENTSCHEIDER BEWEGT ...

Die **Digitale Transformation** findet aktuell statt. 60 Prozent der Investitionen fließen 2017 laut DSAG in diese Aufgabe – auf Optimierung bestehender Prozesse liegt das Hauptaugenmerk der SAP-Anwender, aber rund 30 Prozent arbeiten auch an der Entwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle. Die Frage ist: Wie macht man das und was kann man digitalisieren?

Informierten sich bisher die meisten Unternehmen über **S/4HANA**, steht es heute bereits auf vielen IT-Roadmaps: Bis 2020 wird es bei jedem **dritten** SAP-Anwenderunternehmen produktiv im Einsatz sein. Diese Geschwindigkeit ist beeindruckend, zumal es sich nicht um einen reinen Technologiewechsel handelt, sondern viele **Veränderungen** mit sich bringen dürfte. Wie geht man das an?

Stabilität erwartet man hingegen im Betrieb: Ohne eine funktionierende SAP Landschaft können Unternehmen schnell stillstehen. Hier braucht man eine gute Strategie und Vorsorgemaßnahmen. Die **HANA Cloud Plattform (HCP)** könnte 2017 einer der Gewinner werden. Wir vermuten, dass sie zukünftig von nahezu jedem Unternehmen einsetzen wird. Im Trend 7 lesen Sie, warum ...

Wir möchten Ihnen Orientierung, Navigation und Impulse geben und haben einige Trends konkretisiert. Leiten Sie diese Publikation gerne in Ihrem Unternehmen weiter, das kann einen Beitrag zur Meinungsbildung leisten. Wenn Sie regelmäßig aggregierte Impulse aus der SAP-Welt erhalten möchten, sollten Sie sich jetzt für unseren [SAP-Community Newsletter](#) anmelden.

SAP TREND #1

Schneller als Echtzeit: Predictive Enterprise

Zukunftsforscher Sven Gábor Jánosky erläuterte uns im [Interview](#), dass wir die Digitalisierung vermutlich auch in 50 Jahren noch als treibenden Trend empfinden werden. Er sieht SAP-Anwender für diesen Veränderungsprozess gut gerüstet. Gleichzeitig warnt er vor der Annahme, dass man alleine durch SAP-Nutzung seine Geschäftsmodelle automatisch zukunftssicher ausrichte. Er prophezeit mitdenkende Software, die Kundenwünsche prognostiziert und die Prozesse entsprechend steuert.

ANZEIGE



Sven Gábor Jánosky
Zukunftsforscher
(2b ahead)

„Zu oft erlebe ich, dass SAP-Anwenderunternehmen die Digitalisierung missverstehen: Sie denken, dass Digitalisierung zur Prozessoptimierung basierend auf Echtzeitdaten führt. Dies ist aber falsch. Natürlich gibt es Prozessoptimierungen auf Echtzeitdaten. Das Wort dafür heißt aber Automatisierung, nicht Digitalisierung.

Digitalisierung bedeutet schneller zu sein als Echtzeit. In digitalen Unternehmen prognostiziert die Software künftige Kundenwünsche und steuert die Prozesse entsprechend. Wirklich digitale Unternehmen werden zu [Predictive Enterprises](#).“



SAP TREND #2

Digitalisierung für alle Unternehmensbereiche mit SAP Workflows

Eine Möglichkeit für konkrete Digitalisierungsvorhaben sind Workflows: Durchlaufzeiten können reduziert und Mitarbeiter im Tagesgeschäft unterstützt werden. Flächendeckende Digitalisierung kann gelingen, wenn SAP Workflows ohne großen Einrichtungs- oder Änderungsaufwand unternehmensweit nutzbar sind. Dann können sich auch kleinere Abteilungen die Digitalisierung leisten und Abteilungsgrenzen verschwinden. Digitalisierungsergebnis ist die synchronisierte Zusammenarbeit.

ANZEIGE



David Spaeth
Produktmarketing
Manager bei WMD

„WMD schafft mit den Workflows der Produktlinie xFlow Folders in allen SAP Arbeitsprozessen Dynamik, Transparenz und Kollaboration – ohne großen Zeit- und Kostenaufwand. Für typische Anforderungen sind Lösungsvarianten für Kundenakten, Lieferantenakten und Personalakten vorkonfiguriert. Sie können in kürzester Zeit Insellösungen in Unternehmen sinnvoll miteinander vernetzen. Das flexible Framework lässt sich von nahezu jedem internen oder externen SAP-Consultant für andere Prozesse erweitern.“

So kann man durch Digitalisierung [Geschäftsprozesse beschleunigen und optimieren](#).



SAP TREND #3

SAP und SharePoint als Plattform zur Digitalisierung nutzen

Digitalisierung muss Wertschöpfung erzeugen. Das kann durch Interoperabilität gelingen: Verbindet man SAP mit anderen Plattformen, wie beispielsweise Microsoft Sharepoint, können wertschöpfende Prozesse beschleunigt und Such- und Bearbeitungsaufwände reduziert werden. Es ist dann nicht mehr relevant, wo die Daten gespeichert sind. Wenn Informationen das Öl der Neuzeit sind, kommt dem digitalisierten Handling von Dokumenten, Daten und Prozessen höchste Bedeutung zu.

ANZEIGE



Christian Kirsch,
Leiter SAP-Portfolio-
Management,
HENRICHSEN AG

„Das parallele Arbeiten in verschiedenen Systemen ist Realität und leider oft ein Zeitfresser. Interoperabilität - also das elegante Zusammenspiel von IT-Systemen - reduziert die Abhängigkeit von Daten- und Dokumenten-Silos. Mit dem Archive Content Manager (ACM) der HENRICHSEN AG realisieren Sie die revisionssichere Archivierung aller ein- und ausgehenden Dokumente, inklusive der Verknüpfung mit SAP Objekten. Ihre SAP-Landschaft ist mit Microsoft SharePoint verbunden und die Bearbeitungszeit von Routineaufgaben lässt sich verkürzen.“

Sie möchten wissen, wie man SAP und SharePoint verbindet? [So](#) geht 's!

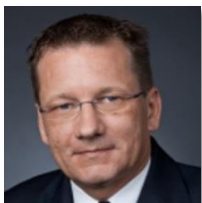


SAP TREND #4

Analyse als Erfolgsfaktor für S/4HANA Transformation

Viele Unternehmen werden in den kommenden Monaten eine Roadmap für den Umstieg auf S/4HANA entwickeln. Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist die Analyse der aktuellen SAP Landschaft. Genutzte Prozesse, Daten und Schnittstellen müssen möglichst vollständig identifiziert und bewertet werden. So lassen sich schon in der Vorbereitung faktenbasiert die Prioritäten für die Transformation festlegen.

ANZEIGE



Oliver Schwede,
Director Business
Development
SNP AG

„Aus Erfahrung wissen wir, dass datenbasierte Analysen das Projektrisiko drastisch reduzieren und Aufwände in der Transformationsphase verringern. Deshalb erheben wir mit der SNP Analyse Suite in einer sehr frühen Phase automatisiert die wichtigsten Informationen über die SAP Umgebung. Diese Entscheidungsgrundlagen setzen unsere Kunden in der Planungs- und Vorbereitungsphase für den Übergang auf SAP S/4HANA ein. Der erste Schritt ist immer der System Scan, der ohne großen Aufwand technische und strukturelle Informationen in Grafiken und Berichte aufbereitet!“

Ausführliche Informationen zum Thema „Analyse und System Scan“ finden Sie [hier](#).



SAP TREND #5

Störungsfreier SAP-Betrieb immer wichtiger

Der längere Ausfall von SAP-Systemen hätte für die meisten Unternehmen schwerwiegende Folgen. Unternehmen können profitieren, wenn sie bei der Umsetzung neuer Compliance-Anforderungen auch die Risiken einer instabilen IT-Infrastruktur und mögliche Folgen von Datenabflüssen neu bewerten. Das geht aus dem aktuellen [Impact of Business Continuity Management Report](#) von Ponemon hervor.

ANZEIGE



Karsten Günther,
Virtual Forge,
Vertriebsleiter
DACH

„Die gute Nachricht lautet: Wir Deutschen sind weltmeisterlich darin, uns proaktiv um das Business Continuity Management zu kümmern und mit entsprechenden Ressourcen auszustatten. Deutsche Unternehmen profitieren daher potentiell auch am ehesten davon, IT-Gefahren oder -Störungen frühzeitig zu erkennen und schnell geeignete Maßnahmen zur Stabilisierung zu ergreifen. Das gilt übrigens auch für Unternehmen, die nicht streng reguliert sind.“

Wie sicher und stabil ist Ihre SAP-Umgebung? Finden Sie es heraus mit der [SAP-Risikobewertung](#) von Virtual Forge.



SAP TREND #6

Entscheidungstransparenz und Kontrolle sichern

Während der digitalen Transformation ist es für SAP-Entscheider wichtiger denn je, die Fäden in der Hand zu behalten. SAP-Projekte sind keine reinen IT-Projekte, sondern erfordern massives Umdenken. Wer es schafft, verschiedenste Interessen aus Unternehmensführung, Fachbereichen und IT erfolgreich zu kombinieren und alle involvierten Parteien (intern und extern) zielführend zu koordinieren, kann langfristig die Nase vorn haben. Die dazu notwendige Transparenz, Kennzahlen, Benchmarks und belastbare Fakten können automatisierte Analysen der produktiven SAP Systeme liefern.

ANZEIGE



Diana Bohr, CTO
West Trax,
Independent
Business Analyst

„Die Fakten: Ein Großteil der etablierten Geschäftsprozesse verlangsamten den Digitalen Wandel und müssten dringend modernisiert werden. Aber wo beginnen? Für uns als unabhängiger Analyst steht das System ganzheitlich auf dem Prüfstand. Mit unserem Reifegradmodell bestimmen wir, wie fit Ihr System für die Zukunft ist, etwa ob es die neuesten Innovationen bereits umsetzen und dadurch Mehrwert generieren kann. Für Sie als Entscheider liefern wir umfassende Entscheidungstransparenz, damit Sie die Kontrolle über die Zukunftssicherheit Ihrer SAP-Landschaft behalten.“

Im [Videointerview](#) erläutert Diana Bohr die Methodik von West Trax



SAP TREND #7

Digitale Geschäftsmodelle verbinden Unternehmen

Ein Trend bei der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle: Geräte, Geschäftspartner oder Kunden werden enger in die Unternehmensprozesse eingebunden – und damit in die SAP-Systeme. Dadurch entstehen neue Herausforderungen, beispielsweise bei der Modellierung unternehmensübergreifender Datenmodelle, der Absicherung der SAP-Landschaften und der Einbindung von Sensoren in IoT Szenarien.

ANZEIGE



Helge Sanden
IT-OnlineMagazin

„Die HANA Cloud Plattform dürfte ein neuer wichtiger Baustein in SAP-Landschaften werden. Sie kann einen Beitrag leisten, die steigende Heterogenität der eingesetzten Lösungen zu organisieren. IT-Verantwortliche müssen hybride IT-Landschaften orchestrieren, die aus on-premise, Cloud-, Non-SAP-, SAP-Komponenten, ABAP-Code und Eigenentwicklungen bestehen. Mit wachsenden Cloud Anteilen findet zudem ein Paradigmenwechsel - weg von Drei-System Landschaften - zu kürzerer Release-Frequenz oder gar „continuous delivery“ statt.“

Die Rubrik „[HANA Cloud Plattform](#)“ berücksichtigt deren steigende Bedeutung im IT-OnlineMagazin.



Einen SAP TREND haben wir noch

Blockchain: Sichere Echtzeit-Transaktionen

Blockchain wurde als einer der sechs IT-Megatrends identifiziert. Experten prognostizieren, dass innerhalb der nächsten zehn Jahre bis zu zehn Prozent des weltweiten Bruttoinlandsprodukts über Blockchains abgewickelt werden könnten. Die Technologie ermöglicht, dass Daten nicht manipulierbar in einer Datenbank abgelegt und durch ein Kontrollsystem dezentral verifiziert werden können. Das könnte viele Prozesse in SAP-Anwenderunternehmen radikal verändern.

ANZEIGE



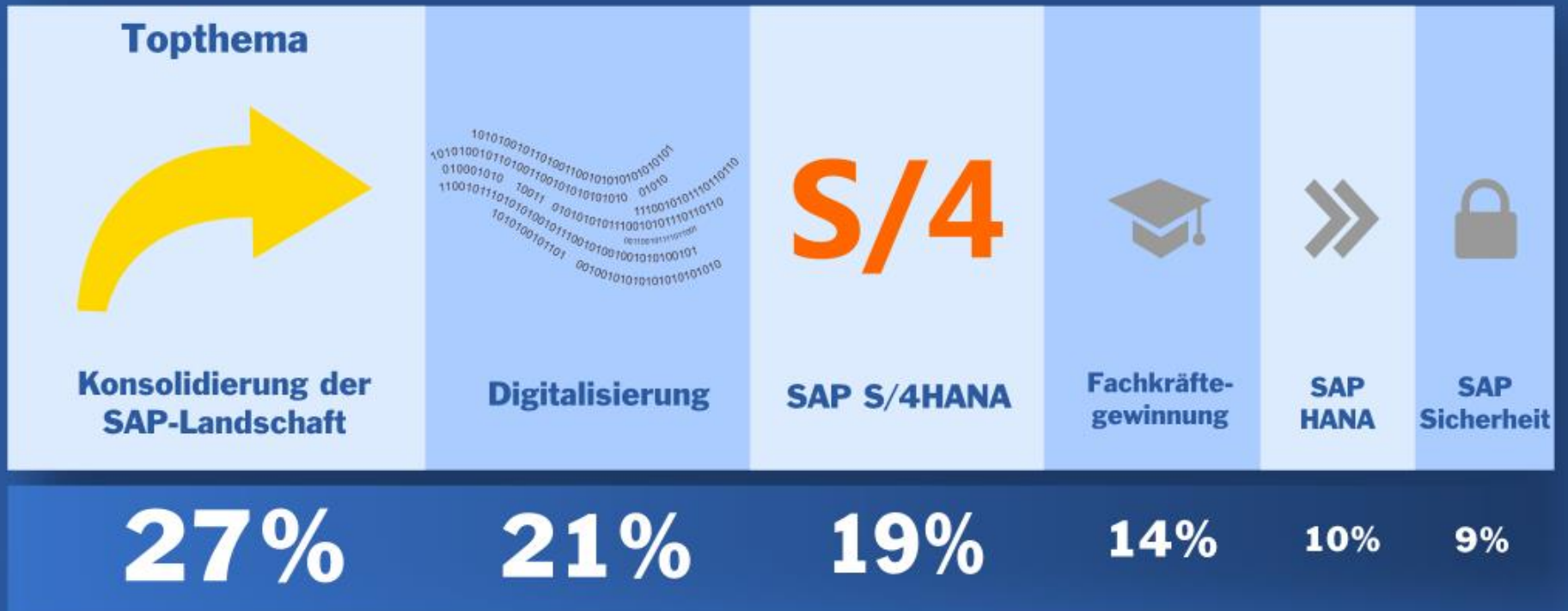
Mit einer elektronischer Währung, einem Beispiel für den Blockchain Einsatz, konnte eine internationale Überweisung in 20 Sekunden abgeschlossen werden– heute dauert sie zwei bis sechs Werktage. SAP war an diesem Projekt beteiligt ... und arbeitet nach eigenen Angaben an der Bewertung des betriebswirtschaftlichen Nutzens dieser Technologie für unterschiedlichste Branchen. Denn alle Transaktionen lassen sich damit sicher in Echtzeit und ohne zentrale Clearingstelle abwickeln. Wir werden die Entwicklung weiter verfolgen.

Über derartige SAP-Community Trends informieren wir regelmäßig per Newsletter. Jetzt [anmelden!](#)



IT-Onlinemagazin Investitionsmonitor Oktober 2016

Wir befragten SAP ERP-Anwender:
"In welches Thema investiert Ihr
Unternehmen derzeit am meisten?"
und bekamen 116 Antworten.



Quelle: it-onlinemagazin.de

präsentiert von



und



IT-Onlinemagazin Leserumfrage Oktober 2016

Wir befragten unsere Leser zu
ihrer Meinung zum Thema
"Stammdatenmanagement" und
bekamen 110 Antworten:



65%
keine Validierung
bei Dateneingabe

SAP
Stammdaten



keiner **7%**
verantwortlich 

93%
finden Verbesserung der Datenqualität in
HANA und S/4HANA Projekten wichtig

präsentiert von



und

WINSHUTTLE®

IT-Onlinemagazin Leserumfrage Mai 2016



Wir befragten unsere Leser zur "**SAP-Sicherheit**" und bekamen 120 Antworten:

SAP Sicherheit

**verdreifacht:
Penetrationstests**



**SAP Basis Admin hat
Hauptverantwortung**



**Investitionen
steigen weiter**



präsentiert von



und

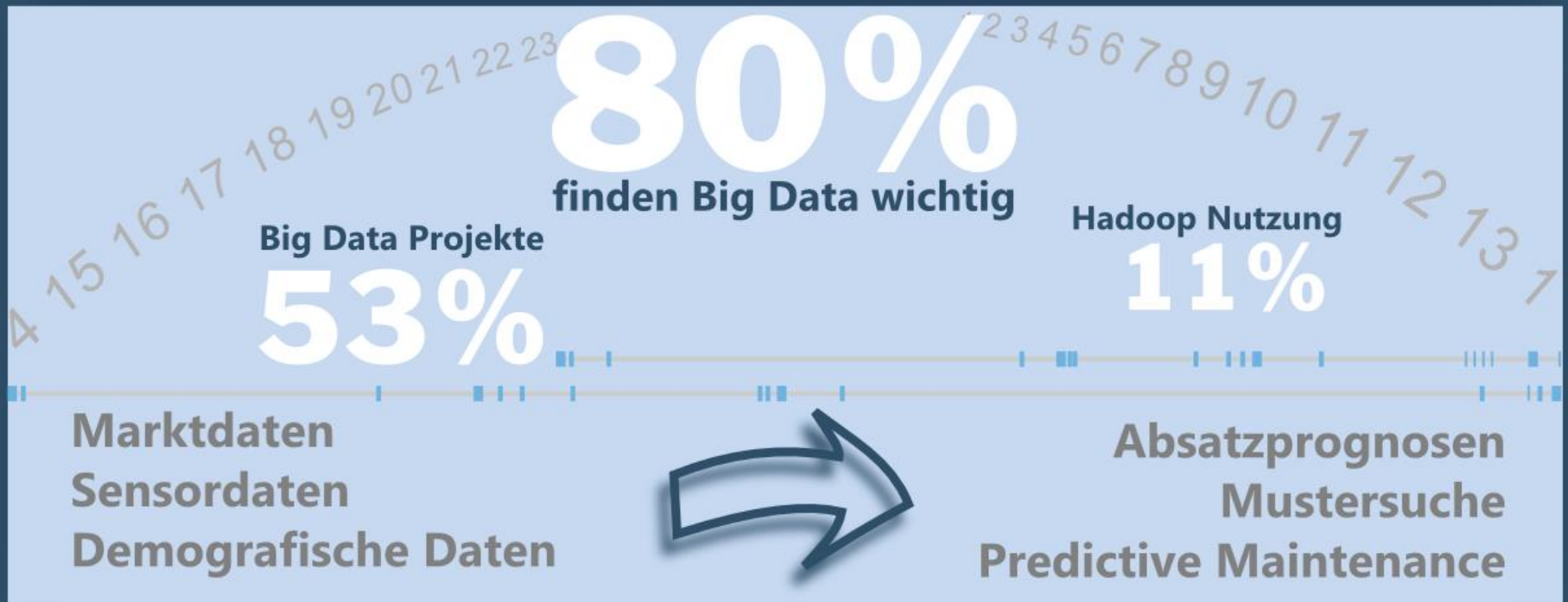


VIRTUALFORGE
run your business safer

IT-Onlinemagazin Leserumfrage April 2016



Wir befragten unsere Leser zu ihrer Meinung zum Thema "Big Data" und bekamen interessante Antworten:



präsentiert von



und



Endlich mal ein Fach-Magazin,
das nicht nur IT-Experten
verstehen ...

IMPRESSUM UND RECHTLICHE ANGABEN

Herausgeber der „7 SAP® TRENDS“ ist das IT-Onlinemagazin, das veröffentlicht wird von:

Sanden Unternehmensberatung GmbH

Sedanstraße 37 a

D- 31134 Hildesheim

info @ it-onlinemagazin . de

Telefon: +49 5121 / 102865

Geschäftsführer: Helge Sanden

Amtsgericht Hildesheim HRB 3247

USt-IdNr: DE222472978

Verantwortlich für den Inhalt: Helge Sanden (V.i.S.d.P.)

Hinweis: SAP, S/4HANA, HANA Cloud Plattform u.a. sind eingetragene Marken der SAP SE.



powered by it-onlinemagazin